

PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN
DIETERSDORF UND TIESCHEN



Ausflug der Pfarrjugend nach Kärnten

Foto: Josef Lackner

» PFARRFEST STRADEN

Dank an Josef Wolf

SEITE 3

» SENIORENTREFFEN

Gelebte Gemeinschaft

SEITE 4

» JUGEND-AUSFLÜGE

Jugendlager, Angels und Minis

SEITE 4 u. 5

» PILGERREISE NACH ROM

Eine Woche in der Ewigen Stadt

SEITE 6 u. 7

Wo Gemeinschaft lebendig wird

Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen miteinander unterwegs sind, miteinander lachen und füreinander da sind. Wo jede und jeder einen Platz hat und aus vielen Einzelnen ein lebendiges Miteinander wird. In dieser Ausgabe unseres Pfarrblattes erzählen viele Beiträge von genau solchen Momenten. Sie zeigen, wie vielfältig Gemeinschaft in unseren Pfarren gelebt wird und wie sie Kirche lebendig macht.



Johannes Lang | Pfarrer

An der Schwelle zu den Gräbern unserer Vorfahren Wege in die Zukunft entdecken

Ein herzliches „Grüß Gott“!

Zu **Allerheiligen** und **Allerseelen** Anfang November gedenken wir jedes Jahr unserer lieben Verstorbenen, all jener, die nicht mehr sichtbar und spürbar unter uns weilen. Dieses christliche Fest meint nicht ein „Zurückschauen“ in die Vergangenheit oder gar ein Herbeisehnen wollen vergangener Zeiten. Die **Trauer um Menschen**, die von uns gegangen sind, gestaltet sich bei diesem Fest, etwa **am Friedhof** in gemeinschaftlicher Form **sinnstiftend** und eröffnet **Zukunft**.

Wie können wir dem **Ableben von Menschen einen Sinn geben**?

Einerseits glauben wir als Christen an die **Auferstehung** und dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist. Wir glauben, dass wir nach dem Tod neu und endgültig **Wohnung und Heimat finden bei Gott**. Er schenkt neues und **unvergängliches Leben**, eröffnet eine **Zukunft**, die wir uns selbst zeitlebens nie geben können. Das Totengedenken in gemeinschaftlicher Form

am Friedhof und auch in den Kirchen Anfang November richtet also unseren Blick in die Zukunft, hin zu einem Leben, das kein Ende kennt und das wir einst in voller Gemeinschaft mit Gott und mit all jenen Menschen, die uns vorausgegangen sind, verkosten und genießen dürfen.

Diese „**Türschwellen**“ **an den Gräbern unserer lieben Verstorbenen** dürfen auch wir am Ende unseres Erden-daseins überschreiten. Es ist dann ein **Schritt in die Zukunft**, hin zu neuem Leben und nicht mehr ein Nachtrauern der Vergangenheit samt der Menschen, die von uns gegangen sind.

Andererseits geben uns die Menschen, die vor uns gelebt haben, auch ein **Erbe**, einen **Auftrag** für unser Leben hier und jetzt mit. Ihr Leben, Wirken und Arbeiten in dieser Welt war **sinnstiftend** und ermöglicht uns, den Nachfahren, **Zukunft**. Aus ihrem Leben können wir eine ganz **persönliche Botschaft für unser Leben** herauslesen. Ihre Werte und ihre Einstel-

lung zum Leben können auch für uns ein Auftrag für die Zukunft sein, die je eigenen Werte und den Sinn unseres persönlichen Lebens zu entdecken.

Anfang September dieses Jahres durfte ich mit der **Pfarrre Straden** im Rahmen der **Romwallfahrt die Gräber der Apostel Petrus und Paulus** aufsuchen. In den Grotten unterhalb des **Petersdoms** wurde der **Apostel Petrus** bestattet, nachdem er im Jahr 67 nach Christus im Stadion des Kaisers Nero, also dort wo sich jetzt die Petersbasilika und die Kolonnaden befinden, seines Glaubens wegen hingerichtet wurde. Südlich der Stadtmauern des alten Rom wurde der **Apostel Paulus** ebenso 67 nach Christus in der Zeit der großen Christenverfolgung unter Kaiser Nero in jenem antiken Friedhof bestattet, wo sich jetzt darüber die **Paulusbasilika** befindet. Er wurde ungefähr drei Kilometer entfernt seines Glaubens wegen enthauptet. Von Anfang an hielten die **Christen** der damaligen Zeit die **Gräber dieser Apostel in Eh-**

ren und suchten regelmäßig ihre Gräber auf, um ganz in ihrer Nähe zu sein. Der **Glaube an die Auferstehung** war für die Apostel, wie auch für die Christen von Anfang an **zentraler Bestandteil ihres Lebens und ihrer Überzeugung** und gab ihnen Kraft angesichts von Verfolgung und Martyrium. Daraus entwickelte sich die **Wallfahrt zu den Gräbern der Apostel nach Rom**. Im Lateinischen heißt es: „Visitatio ad limina apostolorum.“ Zu Deutsch heißt es: „**Besuch der Schwellen/Türschwellen (Gräber) der Apostel**.“ Es war und ist ein Aufsuchen der Gräber unserer Glaubensvorfahren. **An deren Schwelle** öffnet sich eine Tür, eröffnet sich **Zukunft**. Somit eröffnet der Blick in die Vergangenheit einen Weg, der in die Zukunft führt.

Das **Pflegen der Gräber** unserer Vorfahren und das **Gedenken unserer lieben Verstorbenen** zu Allerheiligen und Allerseelen will uns zeigen, dass uns **Zukunft und ewiges Leben verheißen** ist und dass wir deren **Erbe als Auftrag** für unser Leben verstehen und entdecken dürfen.

Ihr Pfarrer

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
<https://straden.graz-seckau.at>
Bürozeiten in Straden:
Montag u. Donnerstag, 8 – 12 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 03475 30820
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
<https://tieschen.graz-seckau.at>
Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10
Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258
Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24

Pfarrfest Straden

40 Jahre Festobmann Josef Wolf

Foto: Pfarrer Johannes Lang



Ein Jubiläum beging Festobmann Josef Wolf beim diesjährigen Pfarrfest in Straden. Vor genau 40 Jahren hat er dieses Ehrenamt übernommen und bisher zur besten Zufriedenheit der alljährlichen Besucherinnen und Besucher des Festes ausgeführt. „Jetzt ist es Zeit, diese Arbeit, die ich jedes Jahr gerne gemacht habe, in jüngere Hände zu legen“, erzählt der umtriebige Festobmann. „Meine Frau Ilona ist sogar schon ein Jahr länger dabei“, ergänzt Josef Wolf stolz. Mit zahlreichen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pfarrfestes wurden er und seine Frau beim letzten Kirchweihfest mit einer bischöflichen Dankesurkunde ausgezeichnet.

Mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Johannes Lang und mitgestaltet vom Chor der Pfarre Straden unter der Leitung von Gabi Eder in unserer Pfarrkirche begann dieser Festtag. Auch Kräu-

tersträuße, die von Anni Tropper mit ihrem Team aus fast 30 verschiedenen Kräutern gebunden waren, wurden beim Gottesdienst gesegnet und anschließend gegen eine freiwillige Spende an die Bevölkerung verteilt. Auf Anregung unseres jetzigen Pfarrers hat Anni Tropper aus Hof diese Idee aufgegriffen und bindet seither diese Kräuterbüschel. Das anschließende Fest, bei ausgezeichnet regionaler Küche und Getränken wurde in bewährter Weise von der Marktmusikkapelle Straden umrahmt. Bei der anschließenden Buchpräsentation und der Ausstellungseröffnung „Bauernleben“ am Kirchplatz war auch Buchautor Prof. Hans Schleich anwesend. Der geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Straden Karl Lenz bedankt sich auch auf diesem Weg noch einmal bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Karl Lenz

Fotos: Pfarrer Johannes Lang



Aus der Pfarrhofküche

Tomatensuppe mit Brandteigbutternockerl

Eine rote und eine kleine weiße Zwiebel in 2 EL Öl und 3 dag Butter anschwitzen, mit einem TL Zucker karamellisieren, mit einem gehäuften TL Mehl stauben und einem Schuss Balsamico ablöschen, ein paar gehackte Basilikumblätter dazugeben, Tomatensauce dazugeben und ca. 10 Min. leicht köcheln lassen, mit Salz und evtl. Knoblauch abschmecken.

Für die Brandteigbutternockerl 1/8 l Milch mit 4 dag Butter und etwas Salz aufkochen, 8 dag glattes Mehl dazugeben und gut abbrennen (Holzspatel), in die etwas abgekühlte Masse ein Ei dazu mixen, kleine Nockerl oder Kugeln formen und in gesalzenem Wasser 10 Min. leicht köcheln lassen, vor dem Servieren in die Suppe geben.

Gutes Gelingen wünscht Monika Dienstl



Der Rosenkranz

Das Rosenkranzgebet

Meine Oma hat gesagt, sie betet manchmal den Rosenkranz. Das ist ein Gebet mit ganz vielen Strophen, die alle fast gleich klingen. Warum betet man da immer das Gleiche?



Bild: gripispix

Vielleicht hast du ein Lieblingslied. Das kannst du auch immer wieder hören und mitsingen, ohne dass dir fad wird. Beim Mitsingen fällt dir vielleicht auch manchmal etwas auf, das du beim ersten Hören noch gar nicht gemerkt hast. Es ist immer das Gleiche oder doch jedes Mal interessant. So ähnlich ist das auch mit dem Rosenkranz. Wer ihn betet, wiederholt auch oft die gleichen Worte – vor allem das Gebet „Gegrüßet seist du Maria“ – aber er denkt dabei an verschiedene Situationen im Leben Jesu und im Leben seiner Mutter Maria. Das Wiederholen der gleichen Worte macht ihn ruhig und besinnlich, aber zugleich kann ihm beim Nachdenken über Jesus und Maria immer wieder Neues einfallen.

Freilich braucht man für das Rosenkranzgebet schon etwas Übung. Es soll ja nicht einfach heruntergeleiert werden. Es gibt Gott sei Dank verschiedene Formen des Gebetes. Jeder Mensch soll seine Form des Betens finden. Der Rosenkranz ist nur eine, aber eine sehr schöne, die vor allem im Oktober gepflegt wird. Du kannst es ja einfach mal versuchen.

Text aus: „Frag den Festprofi“ von Karl Veitschegger

Seniorentreffen

Gemeinschaft, die gut tut



Beim Seniorentreffen in Dietersdorf wurde wieder einmal spürbar, wie schön gelebte Gemeinschaft sein kann. Es wurde gesungen, viel geplaudert, gelacht und miteinander Zeit verbracht. Einen besonderen Grund zum Feiern gab es diesmal ebenfalls: P. Jos, der regelmäßig an den Seniorentreffen teilnimmt, wurde anlässlich seines

Jugendlager

der Pfarrjugend Straden



Ein Wochenende voller Gemeinschaft, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse verbrachten Jugendliche der Pfarrjugend Straden am Ossiacher See. Das Jugendlager bot Zeit, um miteinander unterwegs zu sein, gemeinsam zu lachen und einfach eine gute Zeit zu verbringen.

Doch die Pfarrjugend ist nicht nur beim gemeinsamen Ausflug aktiv. Das ganze Jahr über bringen sich die Jugendlichen mit viel Engagement in das Pfarrleben ein. Sie sind beim Flechten dabei und tragen die Erntekrone, veranstalten ein Pfarrcafé, wirken beim Jugendkreuzweg mit und unterstützen bei der SpiriNight bei der Betreuung verschiedener Stationen.

Auch neue und ungewöhnliche Ideen haben bei der Pfarrjugend ihren Platz. In der Fastenzeit zum Beispiel, wurde mit „Escape the Church“ die Florianikirche zum Schauplatz eines besonderen Kirchen-Erlebnisses.

Und auch für die kommende Zeit gibt es bereits Ideen und Pläne. Ein Termin darf schon jetzt vorgemerkt werden: Am **1. November** lädt die Pfarrjugend zur „**Nacht der 1000 Lichter**“ nach Straden ein. Schön, dass junge Menschen Gemeinschaft nicht nur miteinander erleben, sondern mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Engagement auch das Leben unserer Pfarre mitgestalten.

Barbara Wonisch

60-jährigen Priesterjubiläums herzlich gratuliert. Ein Dankeschön galt auch Maria Ethe-ridge, die sich aus dem Vorbereitungsteam zurückzieht. Vielen Dank für die Ideen, die Zeit und das Engagement, mit denen du die Seniorentreffen mitgestaltet hast! Und natürlich durfte auch der gemütliche Teil bei einer gemeinsamen Jause nicht

fehlen. Es ist schön zu sehen, wie gerne dieses Angebot angenommen wird und wie wertvoll diese regelmäßigen Begegnungen sind. Ein herzliches DANKE an Christine Trummer, Herta Primmer und Ingrid Bierbaum-Trummer, die mit viel Freude und Herz die Seniorentreffen vorbereiten, gestalten und begleiten.

Barbara Wonisch

Chor „Angels“ im Jump25 Trampolinpark



Ausflug des Kinder- und Jugendchores „Angels“ zum Jump25 Trampolinpark nach Kalsdorf. Dort erwarteten die Angels Trampoline in unterschiedlichen Varianten. Obwohl es für alle sichtlich ein Spaß gewesen ist, war es aufgrund der hohen Temperaturen in der Halle anstrengend. Abkühlung und Jause gab es anschließend für die älteren Sängerinnen an der Copacabana mit Chorleiterin Dipl. Päd. Sandra Schlegel als Begleitung. Die jüngeren Sängerinnen genossen ihre Jause im Freibad in Tieschen mit ihren Eltern.

Wir bedanken uns bei den Angels für ihre Bereitschaft, kirchliche Feiern musikalisch zu gestalten und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Annemarie Fastl

Die Pfarre Tieschen ist dankbar für die ehrenamtliche Tätigkeit sowohl des Kirchenchores als auch des Kinder- und Jugendchores „Angels“. Als kleines Dankeschön für beide Chöre hat deshalb die Pfarre die Kosten für die beiden Ausflüge im heurigen Jahr übernommen.

Pfarrer Johannes Lang

Ausflug der Minis Minis unterwegs nach Graz



Als Dankeschön für ihren Dienst lud die Pfarre Straden Anfang August die Minis aus Straden und Dietersdorf zu einem Ausflug nach Graz ein. Nach einem kleinen Rundgang im Priesterseminar, im Grazer Dom und im Mausoleum stand eine interessante Führung im Diözesanmuseum zum Thema „Heilige Alltagsheifer“ auf dem Programm, wo unsere Minis auch ihren Namenspatron kennenlernen durften. Gestärkt nach dem Mittagessen und einem Temmel-Eis ging es am Nachmittag mit der Schloßbergbahn auf den Grazer Schloßberg zum 4D Erlebniskino. Abwärts ging es ziemlich schnell

mit der Schloßberggrutsche. Zum Abschluss konnten sich die Minis auf dem Spielplatz im Stadtpark noch austoben und Insekten unter dem Mikroskop beobachten. Danke an Waltraud Scheucher für die Organisation dieses tollen Ausfluges und an unseren Pfarrer Johannes Lang für die Begleitung!

Monika Lackner



IMPRESSUM - Pfarrblatt 05|2026

Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang
Redaktionsteam: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Barbara Wonisch, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Ulrike Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad, Rupert Tamisch

Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2300 Stück



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit Umwelt-Zertifizierung
Layout und Satz: FOX-Design, Rupert Tamisch, 8345 Straden
Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Niegelhell, 8435 Leitring

Beeindruckende Pilgerreise nach Rom

Unvergessliche Eindrücke bei der Papstaudienz



» Die Stradener Pilger mit Pfarrer Johannes Lang auf dem Petersplatz vor dem Petersdom

Reisebericht eines Teilnehmers:

Müde und erschöpft, aber mit vielen spannenden und interessanten Eindrücken im Gepäck, kam die „Pilgergruppe Maria Himmelsbergerin Straden“ nach einer rund 15-stündigen Busfahrt wieder in ihrem Heimatort an. Davor verbrachten die 46 Teilnehmenden mit der umsichtigen Reiseleitung von Pfarrer Johannes Lang sieben ereignisreiche Tage in der Ewigen Stadt.

Nach der Ankunft am ersten Tag im Hotel „Casa Tra Noi“ und einem typisch ita-

lienischen Abendessen stand noch eine Einführung über die Vatikanischen Museen durch ein ehemaliges Mitglied der Schweizer Garde auf dem Programm.

Am zweiten Tag setzte uns Karl Hütter, der uns mit seiner Sieglinde während der gesamten Reise sicher und umsichtig chauffierte, in der römischen Innenstadt ab. Dort besuchten wir die Piazza Navona, den Campo dei Fiori, das Pantheon sowie die beiden Kirchen Santa Maria dell' Anima und Santa Maria sopra Minerva. Nach der Mittagspause führte uns die Tour zum

äußerst beeindruckenden Trevi-Brunnen, zur bekannten Spanischen Treppe und schließlich zur Piazza del Popolo.

Am dritten Tag führte uns ein kurzer Fußmarsch zum Petersplatz mit dem imposanten Petersdom, zu den Vatikanischen Museen und in die Sixtinische Kapelle. Sowohl die mächtige Kuppel der Papstkirche als auch der gewaltige Innenraum, wie auch die Kunstschatze in den Museen und die weltbekannten Fresken in der Sixtinischen Kapelle riefen immer wieder ehrfurchtsvolles Staunen hervor.



» Blick von der Kuppel des Petersdoms auf den Petersplatz



» Segen von Papst Leo bei der Generalaudienz



» Der äußerst beeindruckende Innenraum des Petersdoms



» Die riesige Kuppel des Petersdoms

Der absolute Höhepunkt für die Pilgergruppe war aber am nächsten Tag die Generalaudienz von Papst Leo XIV. mit rund 30.000 Gläubigen am monströsen Petersplatz. Noch niemand von uns war dem Kirchenoberhaupt so nahe, und so hinterließ diese Begegnung bei allen ehrfurchtsvolle und bleibende Eindrücke. Einige besuchten am Nachmittag gemeinsam mit unserem Pfarrer den gebürtigen Neusetzer Pater Friedrich Prassl, der seit einigen Jahren die Wirtschaftsleitung des Collegium Germanicum in Rom innehat.

Der Donnerstag begann mit der Fahrt über die Via Appia Antica zu den Callisto-Katakomben und der Besichtigung der

unterirdischen Grabanlage. Besonders beeindruckend war die Messfeier in einer der kleinen Felsenkapellen. Am Nachmittag besuchten wir die Basilica Santa Maria Maggiore mit dem Grab von Papst Franziskus. Anschließend führte uns Pfarrer Johannes Lang zum Kapitol, zum Forum Romanum, dem großen Marktplatz im antiken Rom, und zum mächtigen Colosseum, wobei uns dort ein kräftiger Wolkenbruch mit Sturmböen überraschte, und wir in einer nahegelegenen U-Bahn-Station Zuflucht suchten.

Die Besichtigung der beiden Basiliken San Giovanni im Lateran und St. Paul vor den Mauern sowie der gemütliche Ab-

schluss in der Weinbaugegend Frascati standen am Freitag auf dem Programm, ehe es am Samstag nach dem Frühstück und dem Reisesegen durch unseren Herrn Pfarrer im gemütlichen Hütter-Reisibus nach Hause ging.

Ein großer Dank gebührt unserem Pfarrer Johannes Lang für die Gesamtorganisation und seine umsichtige Reiseleitung sowie den profunden und fachkundigen Erklärungen der einzelnen Bauwerke, dem Mesner Josef Lackner für die Arbeit im Hintergrund und Karl und Sieglinde Hütter für die sichere Reise im Bus.

Herwig Brucker



» Das Forum Romanum zeigt einen Teil der antiken Stadt



» Die Basilika St. Paul ist die zweitgrößte Kirche in Rom



» Fußwallfahrt nach Helfbrunn

Mehr als 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Straden machten sich zu Mariä Geburt zu einer Wallfahrt nach Maria Helfbrunn auf. Drei von ihnen legten den Weg zu Fuß zurück. Für Frieda Weinhandl aus Marktl war es bereits die 58. Wallfahrt. Pater Jos van den Berg feierte gemeinsam mit Diakon Johann Pock den Gottesdienst.



» Bildstocksegnung in Dirnbach

Der Bildstock, der am Dirnbachberg 1960 anlässlich der Priesterweihe von Pfarrer Josef Fleischhacker errichtet worden war, wurde von der Familie Walter und ehrenamtlichen Helfern liebevoll renoviert. Wortgottesfeierleiter Karl Lenz sprach mit den zahlreich anwesenden Dorfbewohnern aller Altersstufen das Segensgebet.

Radwallfahrt nach Helfbrunn

Foto: Max Moder



Am 15. August - Mariä Himmelfahrt - starteten acht Wallfahrer mit den Fahrrädern in Tieschen, um die Radwallfahrt nach Maria Helfbrunn anzutreten. Unterwegs kam noch ein weiterer Radfahrer dazu. In Helfbrunn traf man weitere Gottesdienstbesucher aus Tieschen.

Nach dem Besuch des von Pfarrer Thomas Babski zelebrierten Gottesdienstes mit Kräutersegnung gab es anschließend die gemütliche Heimfahrt mit Mittagessen und den Besuch einiger „Labe-Stationen“. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Jubelpaare feiern Ehejubiläumsgottesdienst



15 Jubelpaare nahmen am 30. August am Ehejubiläumsgottesdienst in Straden teil. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Taufchor Straden. Nach der Segnung der Paare durch Pfarrer Johannes Lang konnten sie im Pfarrsaal am reich gedeckten Tisch der kfb Platz nehmen. Brötchen,

Wein, Kuchen und Kaffee gab es reichlich, und die Stimmung war sehr fröhlich. Die Dankesrede eines Jubilars wurde als schönes Kompliment wahrgenommen. Als kleine Erinnerung erhielt jedes Paar ein selbst gebasteltes Geschenk und eine große Sonnenblume.

Frauen und Kinder in Äthiopien Ihre Zukunft darf nicht vom Zufall abhängen

Äthiopien ist ein Land voller Vielfalt und zugleich eine der Wiegen des Christentums. Seit dem 4. Jahrhundert prägt der Glaube das Land. Auch heute stehen kirchliche Partner dort an der Seite der Schwächsten, wo Hilfe dringend gebraucht wird. Etwa in der vom Krieg schwer getroffenen Region Tigray. Dort blieb der Salesianerpater Father Luan unter Einsatz seines Lebens an der Seite der Menschen, als viele andere flohen. Heute begleitet er Frauen, die Gewalt, Vertreibung und traumatische Erfahrungen erlitten haben und schenkt ihnen neue Hoffnung. Mit Aufklärung, Schulprojekten und Gesprächen in den Dörfern schützen sie Mädchen vor einer Praxis, die noch immer Leben und Zukunftschancen zer-

stört. An der Grenze zu Somalia wiederum steht Schwester Mary Joachim Frauen bei, die ausgegrenzt, entrechtet oder vergessen werden. Sie begleitet sie, stärkt ihr Selbstvertrauen und eröffnet neue Perspektiven. Schenken wir Mädchen und Frauen in Äthiopien die Chance auf eine Zukunft in Würde, Sicherheit und Hoffnung.

**Sammlung am Sonntag,
18. Oktober 2026 in Straden,
Dietersdorf und Tieschen**

In Straden und Tieschen wird auch die Jugendaktion mit dem Verkauf von Schokoprälinen und Chips durchgeführt. In Straden laden die „Friends of Salvatorians“ zum Pfarrcafé ein.

**Bitte
helfen
Sie!**

Gemeinsam
für die
Ärmsten

missio

Seit
100 Jahren
verändern wir
die Welt.

18. Oktober 2026

Weltmissions-Sonntag

jetzt spenden: www.missio.at/wms



Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Gläubigen wurden aufgenommen:

Straden

Rosalie Fleischhacker, Krusdorf
Mira Johanna Schnurrer, Lieboch
Sophie Koller, Haselbach
Laura Sophie Flucher, Hart
Jonas Markus Kutos, Schwabau
Noel Petelin, Hart
Clemens Fritz, Krusdorf
Luca Maximilian Pak, Graz
Tobias Theo Wendler, Krusdorf

Dietersdorf

Lea Strein, Dietersdorf
Elena Raab, Dietersdorf

Tieschen

Oskar Neubauer, Jörgen
Max Kicker, Größing
Anna Gollmann, Pichla

*Gott, halte deine schützende Hand
über sie und ihre Eltern!*

Diamantene Hochzeit Theresia und Josef Uller

Grub II



Theresia und Josef Uller aus Grub II haben sich am 29. August 1966 in Kirchberg an der Raab das JA-Wort gegeben. Vier Kindern schenken sie das Leben – Theresia, Josef, Maria und Christiane. Inzwischen freuen sie sich über sechs Enkelkinder und Urenkel Matthias.

Neben ihrer Arbeit haben sie sich auch für die Allgemeinheit, besonders in der Pfarre und in der Dorfgemeinschaft engagiert. Sei es als Pfarrgemeinderäte, in der Frauenbewegung, als Kommunionsspender, Pfarrblattausträger, Caritashelfer, Vorbeter und vieles mehr. Dafür sagen wir ein herzliches Danke und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.



Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Straden

Jennifer Pock und Thomas Baumgartner, Bairisch Kölldorf
Julia Knittelfelder und Martin Hütter, Krusdorf
Helena Anna Sammer und Markus Klobassa, Bad Radkersburg

Tieschen

Melanie Pagger und Timon Kulhanek, Gratwein-Straßengel
Sarah Urdl und Martin Manuel Auer, St. Marein/G.
Bettina Rath und Alexander Stampfl, Großwilfersdorf
Magdalena und Martin Seiler, Hart bei Graz
Christina Mohr und Hans-Christian Erhardt, Fernitz

Wir wünschen Glück und Segen!



Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Straden

Elfriede und Max Remling, Nägelsdorf
Erna und Franz Semlitsch, Hof

Tieschen

Elisabeth und Gerald Wolf, Tieschen

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

Straden

Theresia und Josef Uller, Grub II



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

Mathilde Hohensinner, geb. Karlin, Marktl, 87 Jahre
Franz Fink, Waasen, 91 Jahre
Leopold Waltenstorfer, Radochen, 89 Jahre
Stefanie Scheucher, Wieden, 89 Jahre
Theresia Faßold, geb. Rindler, Neusetz, 86 Jahre
Theresia Hermine Hacker, geb. Tropper, 91 Jahre

Dietersdorf

Emmerich Schröttner, Dietersdorf, 84 Jahre
Anton Liebmann, Gnas, 69 Jahre

Tieschen

Hermann Neubauer, Laasen, 81 Jahre
Aloisia Herta Prahsl, 82 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!



90. Geburtstag Friedrich Prassl

Neusetz

Am 12. August feierte Friedrich (Fritz) Prassl aus Neusetz im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. In Karla wurde er geboren, früh starb sein Vater und so musste er mit seiner Mutter die kleine Landwirtschaft nach der Pflichtschule in Straden weiterbearbeiten. Als Maler, das Handwerk hatte er sich selbst angeeignet, verdiente er sich bei den Bauern ein Zubrot.

1963 heiratete er seine Erna aus Neusetz und zog zu ihr. In weiterer Folge hatte er zwei Wirtschaften zu bearbeiten. Fünf Kindern (Fritz, Günther, Hermi, Monika und Christine) schenken sie gemeinsam das Leben. Erna ist im Jahr 2018 verstorben. Sein tiefer Glau-



be, er besuchte, solange es seine Gesundheit erlaubte, regelmäßig den Sonntagsgottesdienst, half ihm über diese schwierige Zeit hinweg.

Fritz ist heute noch sehr belesen, wie seine geistige Frische in den Gesprächen mit ihm zeigt. War er früher gerne mit Freunden auf den heimischen Bergen unterwegs, so hat es ihm heute der tägliche Spaziergang mit seinen Pflegerinnen angetan. Die Pfarre wünscht ihm weiterhin gute Gesundheit und viel Freude mit seinen fünf Enkelkindern.

Karl Lenz

und lebte bis 2024 alleine in Karla. Solange es ihre Gesundheit zuließ, nahm sie mit großer Freude an Seniorenausflügen teil, half bei landwirtschaftlichen Arbeiten und kümmerte sich liebevoll um ihre Schwester Anna. Seit zwei Jahren verbringt Martha nun ihren Lebensabend bei ihrer Tochter und deren Familie in Trautmannsdorf. Besonders die gemeinsame Zeit mit ihren Kindern, Enkelkindern und der

Familie ist für sie eine schöne Bereicherung.

Wir wünschen unserer Mama und Oma von Herzen weiterhin viel Gesundheit, Freude und viele schöne gemeinsame Stunden im Kreise ihrer Familie. Möge sie noch viele glückliche Momente genießen und sich jeden Tag aufs Neue an den kleinen Dingen des Lebens erfreuen.

In Liebe,

deine Kinder mit Familien

90. Geburtstag Anton Frauwallner

Grub II

Anton Frauwallner wurde am 11. September 1936, als viertes Kind von Johanna und Franz Frauwallner in Ebersdorf geboren, wo er mit seinen drei Schwestern und seinem Bruder aufwuchs. Seine Eltern hatten eine kleine Landwirtschaft und eine Wagnerei.



konnte die kleine Landwirtschaft immer wieder durch Ankauf von Ackerland und Wald vergrößert werden.

Nach dem Pflichtschulbesuch und der Fortbildungsschule arbeitete er zu Hause in der Landwirtschaft und machte bei anderen Bauern Lohnarbeit mit dem Traktor. Im Jahre 1960 heiratete er seine Frau Maria und zog mit ihr von Ebersdorf nach Grub II, wo sie eine kleine Landwirtschaft auf Leibreute von Maria Feßler übernahmen. Gemeinsam sorgten sie für ihre fünf Kinder, eine Tochter und vier Söhne. Durch viel Fleiß und Mühe

Trotz der vielen Arbeit fand man immer wieder Gelegenheit, sich mit den Nachbarn zu treffen, Feste zu besuchen oder auf Reisen zu gehen. Seit April dieses Jahres verbringt er, aufgrund seiner Erkrankung und Gebrechlichkeit, seinen Lebensabend im Volkshilfe Seniorenzentrum in Bairisch Kölldorf.

Wir wünschen dir nach einem arbeitsreichen Leben noch viele schöne Momente.

Deine Familie

90. Geburtstag Martha Grassl

Karla

Martha Grassl, geb. Schröttner, wurde am 16. September 1936 als viertes Kind von Aloisia und Anton Schröttner in Waldprecht geboren.

Nach dem frühen Tod ihrer beiden älteren Schwestern wuchs sie gemeinsam mit ihrer Schwester Anna, zunächst einige Jahre in Waldprecht, und nach dem Krieg bei den Großeltern in Karla auf.

Nach ihrer Schulzeit arbeitete Martha als Tagelöhnerin bei den Bauern in der Umgebung. Arbeit und ein einfaches, bescheidenes Leben waren von Beginn an wichtige Begleiter



ihres Lebens. Im Jahr 1957 heiratete sie ihren Mann Karl, mit dem sie drei Kinder bekam und großzog. Im Jahr 1980 entschlossen sich die beiden, zusätzlich zwei Pflegekinder aus der Umgebung bei sich aufzunehmen. Ihr Leben war geprägt von Fleiß, Zusammenhalt und Verbundenheit mit der Landwirtschaft. Auch nach dem Tod ihres Mannes Karl im Jahr 2002, blieb Martha viele Jahre selbstständig

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder Hochzeitstag usw. **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.

Fußwallfahrt nach St. Anna am Aigen

Auch achtjährige Zwillinge meisterten diese Strecke

An der traditionellen Fußwallfahrt am Vortag des Mutter Anna Tages (26. Juli) von der Pfarrkirche Tieschen nach St. Anna am Aigen nahmen heuer 18 Pilgerinnen und Pilger bei heiterem Wetter, aber recht kühler Temperatur, teil. Darunter befanden sich mit Felizitas und Vinzent Sorger im Alter von acht Jahren die jüngsten Wallfahrer, die die sieben Kilometer lange Strecke zu Fuß bravourös meisterten.



Start war um 6 Uhr morgens bei der Pfarr-

kirche Tieschen - dann ging es mit Vorbe-
ter Karl Müller und Gebeten über Pichla,

Klapping und Aigen nach St. Anna am
Aigen. Auf dem Weg schlossen sich noch
zwei weitere Pilger unserer Gruppe an.



Fotos: Max Moder

Um 8 Uhr wurde der Wallfahrergottes-
dienst von Pfarrer Mag. Thomas Babski
gemeinsam mit weiteren Wallfahrern aus
Tieschen, Klösch, Halbenrain und Straden
gefeiert. Im Anschluss gab es eine kräf-
tige Stärkung beim Kirchenwirt Fischer,
ehe es wieder nach Tieschen zurückging.

**Wir wünschen den Jubilaren der Monate August und September
viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:**

Dietersdorf

94 Jahre

Elisabeth Liebmann, Dietersdorf

91 Jahre

Margaretha Reger,
Oberpurkla/Dietersdorf

89 Jahre

P. Johannes Van den Berg,
Dietersdorf

88 Jahre

Marianne Wischenbart, Dietersdorf

Straden

98 Jahre

Ida Lorber, Gnas/Neusetz

95 Jahre

Theresia Frauwallner, Radochen

93 Jahre

Rosa Rauch, Pertlstein/Hart

91 Jahre

Ernestine Gangl, Radochen
Gerta Scherr, Wieden

90 Jahre

Anton Frauwallner, Grub II
Martha Grassl, Karla
Friedrich Prassl, Neusetz

89 Jahre

Theresia Kindler, Waldprecht

88 Jahre

Maria Lamprecht, Schwabau

87 Jahre

Theresia Hainzmann, Radochen
Franz Scheucher, Hofstätten
Maria Stradner, Hof

86 Jahre

Gertrud Rindler-Schantl,
Muggendorf
Theresia Tropper, Kronnersdorf

85 Jahre

Elfriede Siegl, Straden
Anna Trummer, Hart

Tieschen

93 Jahre

Maria Fischer, Tieschen
Rudolf Simmerl, Laasen

92 Jahre

Erika Pfeiler, Tieschen

89 Jahre

Maria Frühwirth, Pichla
Karl Gollenz, Jörgen

87 Jahre

Erich Gangl, Pichla
Inge Haberl, Pichla

86 Jahre

Gottfried Scheucher, Pichla

85 Jahre:

Erna Eberhart, Tieschen



TERMINE STRADEN

OKTOBER

Sa 10.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Hl. Messe
So 11.10.	ERNTE DANK	
	10:00 Uhr	Segnung der Erntegaben am Alfred-Schuster-Platz, Prozession und Hl. Messe in der Pfarrkirche Sammlung für die Caritas
Di 13.10.	19:00 Uhr	Wallfahrermesse mit Lichterprozession in Helfbrunn mit Pfarrer Johannes Lang
Do 15.10.	19:00 Uhr	Bibel-Teilen im Pfarrhof Straden
	19:30 Uhr	Treffen der Wirtschaftsräte des Seelsorgeraums
Sa 17.10.	11:00 Uhr	Hl. Taufe
	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Hl. Messe
So 18.10.	Sonntag der Weltkirche	
	9:30 Uhr	Rosenkranz
	10:00 Uhr	Wortgottesfeier Sammlung für die Weltmission Pfarrcafe "Friends of Salvatorians" - Jugendaktion zum Weltmissionssonntag
Do 22.10.	19:30 Uhr	Pfarrblattredaktionssitzung in Dietersdorf
Fr 23.10.	9:00 Uhr	Liturgiekreis
	19:00 Uhr	Hl. Messe und Treffen der kfb
Sa 24.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Hl. Messe
So 25.10.	9:30 Uhr	Rosenkranz
	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme und -ehrung
Mo 26.10.	Nationalfeiertag	
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Senioren der Pfarre
Sa 31.10.		keine Vorabendmesse

Mit dem Ende der Sommerzeit beginnen
die Abendgottesdienste um 18:30 Uhr
und die Begräbnisse um 14:00 Uhr.

NOVEMBER

So 01.11.	Allerheiligen	
	9:30 Uhr	Rosenkranz
	10:00 Uhr	Hl. Messe für alle Opfer der Kriege - ÖKB Straden - mitgestaltet von der Marktmusikkapelle
	13:30 Uhr	Rosenkranz und Allerheiligenlitanei in der Pfarrkirche
	14:00 Uhr	Friedhofgang, Wortgottesfeier und Gräbersegnung
	18:00 Uhr	Glockengeläute und „Nacht der 1000 Lichter“
Mo 02.11.	Allerseelen	
	8:30 Uhr	Rosenkranz
	9:00 Uhr	Requiem für alle Verstorbenen von Straden, Dietersdorf und Tieschen
	18:00 Uhr	Glockengeläute
	18:30 Uhr	Totenvesper in der Tiefkirche (gesungenes Abendgebet)
Sa 07.11.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
So 08.11.	9:30 Uhr	Rosenkranz
	10:00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst Pfarrcafe der Katholischen Frauenbewegung (kfb)
Di 10.11.	18:30 Uhr	Hl. Messe
Mi 11.11.	17:00 Uhr	Martinsfest des Pfarrkindergartens
Do 12.11.	19:00 Uhr	Bibel-Teilen im Pfarrhof Straden
Do 13.11.	Monatswallfahrt	
	18:00 Uhr	Lichterprozession
	18:30 Uhr	Hl. Messe, musikalisch mitgestaltet von „Gentle Voices“
Sa 14.11.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
So 15.11.	9:30 Uhr	Rosenkranz
	10:00 Uhr	Wortgottesfeier Sammlung für die Caritas
	11:30 Uhr	Hl. Taufe
Fr 20.11.	18:30 Uhr	Hl. Messe und Treffen der kfb
Sa 21.11.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Wortgottesfeier zu Ehren der Hl. Cäcilia mit der Marktmusikkapelle Straden

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

13. Okt.	Karbach	10. Nov.	Kronnersdorf
27. Okt.	Karla	24. Nov.	Krusdorf

Weltmissions-Sonntag

Gemeinsam für die Ärmsten

Helfen Sie durch Ihre Spende:
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
BIC: BAWAAT33
Kennwort: WMS
Online: www.missio.at/wms

18. Oktober 2026

missio

- So 22.11. **Christkönigssonntag**
 9:30 Uhr Rosenkranz
 10:00 Uhr Hl. Messe und Firmstart
 mitgestaltet von der Pfarrband
- Sa 28.11. 15:00 Uhr **Adventkranzsegnung**
 Keine Vorabendmesse
- So 29.11. **1. Adventssonntag**
 9:30 Uhr Rosenkranz
 10:00 Uhr Hl. Messe
Das neue Pfarrblatt ist da

DEZEMBER

- Mi 02.12. 6:00 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames
 Frühstück im Pfarrhof

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 29. November 2026

Pfarrblatt-Redaktionssitzung ist am 22. Oktober 2026

Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen, als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

Straden

Begräbnis Herta Hödl, Karbach	287,70
Begräbnis Mathilde Hohensinner, Marktl	287,48
Taufe Laura Flucher, Hart	50,-
Taufe Sophie Koller, Haselbach	150,-
Begräbnis Franz Fink, Waasen	388,-
Taufe Clemens Fritz, Krusdorf	100,-
Taufe Noel Petelin, Hart	100,-
Taufe Jonas Kutos, Schwabau	100,-
Kreuzsegnung Familie Konrad, Hart	200,-
Vergelt's Gott - Familie Matzhold, vlg. Gollowitsch, Dirnbach	500,-
aus Dankbarkeit, Anton Stradner, Hof	100,-
Begräbnis Theresia Faßold, Neusetz	372,50
für die Kapelle Radochen	
Familie Waltenstorfer, Radochen	50,-
Begräbnis Theresia Hermine Hacker, Radochen	404,-

Dietersdorf

Begräbnis Emmerich Schröttner, Dietersdorf	122,50
Taufe Lea Strein, Dietersdorf	100,-

Tieschen

Taufe Oskar Neubauer	50,-
----------------------------	------

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!

TERMINE DIETERSDORF

OKTOBER

- So 11.10. 8:30 Uhr Hl. Messe
- Di 13.10. 19:00 Uhr Wallfahrermesse mit
 Lichterprozession in Helfbrunn
 mit Pfarrer Johannes Lang
- So 18.10. **Sonntag der Weltkirche**
 10:00 Uhr Hl. Messe
 mit Ministrantenehrung
Sammlung für die Weltmission
- Mi 21.10. 19:00 Uhr Hl. Messe
- Do 22.10. 19:30 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung
 in Dietersdorf

NOVEMBER

- Mo 02.11. **Allerseelen**
 8:30 Uhr Rosenkranz
 9:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen
 von Straden, Dietersdorf
 und Tieschen in der
Pfarrkirche Straden
- Mi 04.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 08.11. 14:00 Uhr Hl. Messe und Prozession
 zum Friedhof mit Gräbersegnung
- Sa 14.11. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer
 Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 15.11. 10:00 Uhr Hl. Messe
 mit Vorstellung der Firmlinge
Sammlung für die Caritas
- Di 17.11. 19:30 Uhr Kirchenratssitzung
- So 22.11. 10:00 Uhr Wortgottesfeier
- Sa 28.11. 17:00 Uhr Hl. Messe
 mit Adventkranzsegnung
 Adventcafe der Jugend

DEZEMBER

- Sa 05.12. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer
 Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- Di 08.12. 6:00 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames
 Frühstück im Veranstaltungssaal





TERMINE TIESCHEN

OKTOBER

Fr	02.10.	8:00 Uhr	Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
		17:00 Uhr	Rosenkranz
So	04.10.	ERNTEDANK	
		8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Erntekrone, mitgestaltet vom Musikverein Tieschen Sammlung für die Caritas anschließend Pflanzung der Seelsorgeraum-Linde
Mo	05.10.	18:30 Uhr	Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
Do	08.10.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr	09.10.	17:00 Uhr	Rosenkranz
So	11.10.	8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschließend Pfarrcafe des Kirchenchors im Pfarrsaal
Mo	12.10.	18:30 Uhr	Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
Di	13.10.	19:00 Uhr	Wallfahrermesse mit Lichterprozession in Helfbrunn mit Pfarrer Johannes Lang
Do	15.10.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr	16.10.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sa	17.10.	15:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle in Größing
So	18.10.	Sonntag der Weltkirche	
		8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Hl. Messe mit Ministranten-ehrerung musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen Sammlung für die Weltmission mit Chips- und Schoko-Verkauf
Mo	19.10.	18:30 Uhr	Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
Do	22.10.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
		19:30 Uhr	Pfarrblattredaktionssitzung in Dietersdorf
Fr	23.10.	17:00 Uhr	Rosenkranz
So	25.10.		Gefallenengedenken des ÖKB Tieschen am Marktplatz
		8:00 Uhr	Rosenkranz

TIESCHEN

		8:00 Uhr	Gefallenengedenken
		8:30 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet vom Musikverein Tieschen
Mo	26.10.	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
Do	29.10.		keine Hl. Messe
Fr	30.10.	15:00 Uhr	Rosenkranz

NOVEMBER

So	01.11.	Allerheiligen	
		8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Hl. Messe
		15:00 Uhr	Wortgottesfeier und Gräbersegnung am Friedhof
Mo	02.11.	Allerseelen	
		9:00 Uhr	Requiem für alle Verstorbenen von Straden, Dietersdorf und Tieschen in der Pfarrkirche Straden
		18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
Do	05.11.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr	06.11.	8:00 Uhr	Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
		15:00 Uhr	Rosenkranz
So	08.11.	8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Hl. Messe, musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Tieschen, anschließend Kuchensonntag und Pfarrcafe der kfb im Pfarrsaal
Mo	09.11.	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
Do	12.11.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr	13.11.	8:00 Uhr	Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
		15:00 Uhr	Rosenkranz
So	15.11.	Firmvorstellung	
		8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Hl. Messe mit Firmstart Sammlung für die Caritas
Mo	16.11.	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
Do	19.11.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
		19:00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal
Fr	20.11.	15:00 Uhr	Rosenkranz

TIESCHEN

- So 22.11. **Anbetungstag**
 8:00 Uhr eucharistische Anbetung
 8:30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. eucharistische Anbetung
- Mo 23.11. 18:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
- Do 26.11. 18:30 Uhr Hl. Messe entfällt
- Fr 27.11. 15:00 Uhr Rosenkranz
- So 29.11. **1. Adventssonntag**
 8:00 Uhr Rosenkranz
 8:30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
- Mo 30.11. 18:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche

DEZEMBER

- Do 03.12. Hl. Messe entfällt
- Fr 04.12. 8:00 Uhr Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
- 15:00 Uhr Rosenkranz
- Sa 05.12. 6:30 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal



» Eduard Tropper und Heinrich Geihsbacher gratulieren P. Jos zum Diamanten Priestertag

Druckkostenbeitrag

„**BITTE**“, wenn Ihnen das Pfarrblatt in dieser Form gefällt, dann helfen Sie uns mit einer Spende, die nächsten Ausgaben zu finanzieren. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie auch den Druck des Pfarrblattes auf 100% Recyclingpapier und damit den Schutz der Schöpfung. Unsere Kontonummern:

Pfarre Straden und Dietersdorf bei der Raiffeisenbank
 Region Radkersburg **IBAN AT21 3831 2000 0700 2488**

Pfarre Tieschen bei der Raiffeisenbank
 Region Radkersburg **IBAN AT39 3831 2000 0632 5492**

Falls Sie der Pfarrblattträgerin oder dem Pfarrblattträger eine Spende übergeben haben, sagen wir Ihnen ein herzliches „**DANKE**“.



» Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche Straden

Bei der „Nacht der 1000 Lichter“ erstrahlen viele Kirchen im warmen Schein unzähliger Kerzen. Die besondere Atmosphäre lädt dazu ein, für eine Weile aus dem Alltag auszusteigen und sich Zeit für Besinnung, Stille und sich selbst zu nehmen. In Straden öffnen sich am 1. November von 18 bis 21 Uhr die Türen zur „Nacht der 1000 Lichter“. Verschiedene Stationen laden zum Innehalten, Nachdenken, Loslassen und Verweilen ein. Dabei darf jede und jeder selbst entscheiden, was gerade guttut und wie viel Zeit man sich nehmen möchte. Komm vorbei, lass dich vom Licht und von der besonderen Stimmung berühren und entdecke vielleicht ganz neu, wo das Heilige in deinem eigenen Leben zu finden ist. Die Pfarrjugend Straden freut sich auf dein Kommen.

Pastorale Mitarbeiterin Barbara Wonisch

Hallo meine Lieben!

Gehst du manchmal auf den Friedhof? Ich schaue ab und zu dort vorbei. Was ich dort sehe, freut mich sehr. Der Friedhof ist für viele ein Treffpunkt. Die Leute reden sehr gerne und die Gespräche dauern oft lange. Über alte Zeiten wird gesprochen und Erinnerungen werden geweckt. Da ist es gut, dass es vielerorts das „Plauderbankerl“ gibt. Eine Dame sagte mir: „Ich habe mich hingesetzt und wollte ein Buch lesen. Da kamen Leute und vorbei war es mit dem Lesen.“ Ist doch schön, dass noch miteinander gesprochen wird. Probiere es einfach einmal aus.

Liebe Grüße von der Kirchenmaus





» Hl. Messe am 22. August 2026 beim Pilgerkreuz am Straßegg



» Segnung des renovierten Roast oakkreuzes

Anlässlich der Segnung unseres Roast oakkreuzes am 13. September durch Pfarrer Johannes Lang möchten wir allen, die zum Erhalt und zur Verschönerung dieses Kreuzes beitragen, ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Mühe und ihr Engagement aussprechen. Ein besonderer Dank gilt der Familie Buchmann, Familie Hatzel und Familie Hackl, die dieses Kreuz mit viel Liebe und Sorgfalt pflegen und erhalten. Im vergangenen Jahr wurde die Sanierung des Roast oakkreuzes durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön gilt Gerhard Konrad, der die Sanierung veranlasst und in die Wege geleitet hat sowie Peter Kreiner, der die Arbeiten mit viel Sorgfalt durchgeführt hat.

Kerstin Konrad



» Wallfahrt der kfb Tieschen zur Fatimakapelle

Gedanken bei der Wallfahrt: In der Gemeinschaft von Gleichgesinnten vergesse ich meine Alltagssorgen und genieße den Augenblick am Ziel: das Ausruhen im Kirchenraum mit seinen Farben im Beten des Rosenkranzes im Feiern der Hl. Messe mit dem neugeweihten Priester Mag. Elijah Kwizera B.phil. anlässlich seiner Nachprimiz bei den unterhaltsamen Gesprächen während der anschließenden Stärkung. Danke für die Gemeinschaft.

Annemarie Fastl



» Kapelle in Krusdorf - Die Kapelle in Krusdorf wurde neu gefärbelt und erstrahlt in neuem Glanz



» Segnung des Bildstockes der Familie Konrad

Der Bildstock wurde auf Grund des Mordes an den Dienstboten Anton Ferstl errichtet. Er stand damals am Wegrand und wurde 1982 von Alois Konrad nach seiner Genesung renoviert und an den Waldrand gestellt. Jetzt wurde der Bildstock von Siegfried und Brigitte Konrad aus Hart renoviert und am Sonntag, 13. September von Pfarrer Johannes Lang gesegnet.